



## Presseinformation

Industrie/Brandschutz/Bau

Wien, 19. August 2020

# Deckenbündige Rauchmelder für anspruchsvolle Designumgebungen

**Der Rauchmelder FL5100-600 aus der Baureihe „SOTERIA® Dimension“ von Apollo vereint Innovation, Funktionalität und Design und ist somit aufgrund des deckenbündigen Einbaus für anspruchsvolle Designumgebungen bestens geeignet. Als Apollo-Systempartner bringt die Labor Strauss Gruppe den deckenbündigen Rauchmelder jetzt auf den Markt. [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com)**

Herkömmliche Rauchmelder ragen üblicherweise einige Zentimeter von der Decke in den Raum. Gerade in repräsentativen Räumen stört das Herausragen jedoch den ästhetischen Eindruck. Bei den deckenbündigen optischen Rauchmeldern FL5100-600 aus der Baureihe SOTERIA® Dimension von Apollo ist nur noch eine flache Scheibe sichtbar, die kaum wahrgenommen wird. „Der deckenbündige Rauchmelder von Apollo ist für die Labor Strauss Gruppe eine interessante Erweiterung des Produktportfolios. Beide Unternehmen verbindet eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit, von der vor allem unsere gemeinsamen Kunden profitieren. Darüber hinaus bauen wir unsere Position als Komplettanbieter weiter aus“, so **Stefan Friedl, Geschäftsführer von Labor Strauss**.

Der Rauchmelder arbeitet mit einer kammerlosen Detektionstechnologie nach dem Streulicht-Prinzip. Durch eine Kombination aus drei Infrarot-LEDs und zwei Fotodioden werden Rauchpartikel direkt unterhalb des Rauchmelders eindeutig erkannt. Ein in den Rauchmelder integrierter Chip analysiert laufend die Messdaten und sorgt für eine sichere Unterscheidung zwischen Rauch und Störgrößen. Der Chip greift auf spezielle Algorithmen zurück, um so die Verschmutzung, etwa des Lichteintrittsfensters, zu kompensieren. Damit wird einerseits die Ansprechempfindlichkeit über einen langen Zeitraum konstant gehalten und andererseits werden Täuschungsalarme weitgehend ausgeschlossen.

Darüber hinaus lässt sich die Empfindlichkeit jedes einzelnen Rauchmelders über die Brandmelderzentrale individuell an die jeweilige Gefahrensituation anpassen. Mit einer Hohlraumdose, in der auch der Meldersockel untergebracht ist, wird der Rauchmelder an der gewünschten Stelle in Innenräumen eingebaut. Der Rauchmelder FL5100-600 wird an den Melder-Loop angeschlossen und über das Apollo-Protokoll von der LST-Brandmelderzentrale angesprochen.

Der Rauchmelder FL6100-600, mit einem identischen Funktionsumfang, stammt aus derselben Baureihe. Er verfügt jedoch über eine widerstandsfähige Metallfrontplatte und manipulations sichere Schrauben, was ihm eine größere Beständigkeit gegen unerlaubte Eingriffe oder Beschädigung verleiht. Er ist somit für den Einsatz in Justizvollzugsanstalten, Jugendzentren und Gesundheitseinrichtungen prädestiniert.

### **Innovation zum Schutz von Menschen und Werten**

Die Labor Strauss Gruppe ist ein führender europäischer Hersteller professioneller Gebäudesicherheitstechnik. Mit mehr als 200 Mitarbeitern und elf Standorten in Österreich und Deutschland erzeugt der Spezialist im Bereich Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme sowie in der Einbruch- und Überfallmeldetechnik hochwertige und innovative Produkte für den weltweiten Einsatz. Neu im Produktportfolio sind Not- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen. Die Fertigung an heimischen Standorten, ein hoher F&E-

Anteil, kundenspezifische Lösungen sowie umfassender und schneller Service zeichnen das traditionsreiche Familienunternehmen mit Stammsitz in Österreich aus. [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com)

**Fotos beiliegend, Abdruck honorarfrei:**

BU1: Labor Strauss Gruppe nimmt deckenbündige Rauchmelder **FL5100-600** aus der Baureihe „SOTERIA® Dimension“ von Apollo für anspruchsvolle Designumgebungen in sein Vertriebsprogramm auf.

BU2: Der Rauchmelder **FL6100-600** verfügt über eine widerstandsfähige Metallfrontplatte und manipulationssichere Schrauben für eine größere Beständigkeit gegen unerlaubte Eingriffe oder Beschädigung.

Fotocredit: © Labor Strauss

**Presserückfragenhinweis:**

communications, Agentur für PR, Events und Marketing

Sabine Pöhacker, Tel. 01/315 14 11-0

Servitengasse 6/8, A-1090 Wien

[sabine.poehacker@communications.co.at](mailto:sabine.poehacker@communications.co.at)

